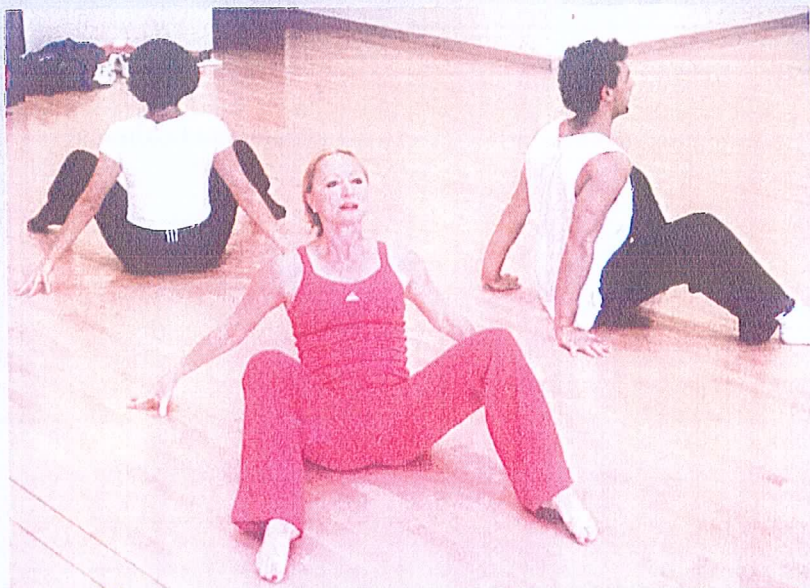


Choreograf/in werden

ist nicht schwer ...



dem Nachweis einer C-Lizenz im Übungsleiter/-innen- oder Trainer/-innen-Bereich. Diese kann in der Gymnastik, dem Tanz oder im Gerätturnen erworben worden sein. Als Konsequenz wird (neu!) für jegliche C-Lizenzausbildung umgesetzt werden müssen, dass in der Lizenzstufe C mindestens drei Unterrichtseinheiten mit Bewegungs- und Gruppengestaltungsinhalten durchgeführt werden.

Basislehrgang "Choreografie" über DTB-Tagesspecial

Wer jedoch nur erst einmal schnuppern möchte, wie Choreografieausbildungen sind, sollte sich zunächst für einen Tagesspecial entscheiden, wo Kostproben an Ausbildungsinhalten angeboten werden.

Raumgestaltung durch Bewegung

Der Deutsche Turner hat die Bedeutung der Vorführungen der unterschiedlichsten Turnbereiche in seinen Vereinen mit der Entwicklung eines Aus- und Fortbildungssystems hervorgehoben

B-Lizenz Choreografie

In Zukunft wird der Erwerb einer B-Lizenz mit dem Titel „Choreografie“ angeboten werden. Die Voraussetzung der Teilnahme liegt einzig in



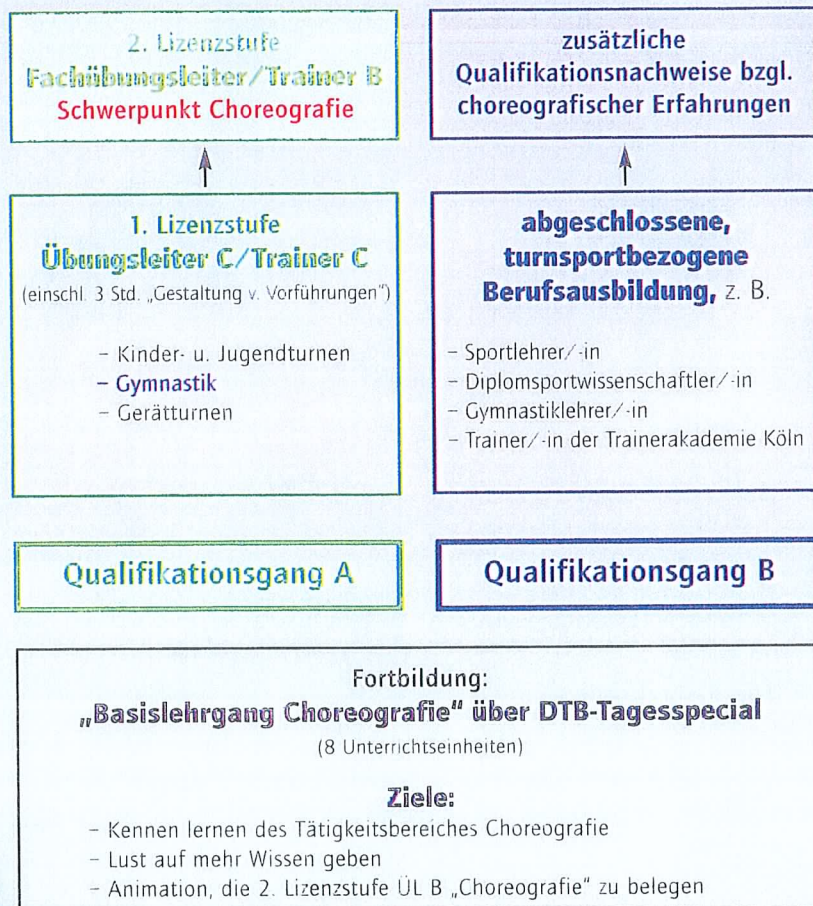
Inhalte einer Aus- und Fortbildung Choreografie

Die Inhalte sind vielfältig: Sie umfassen neben dem Aspekt der Bewegungsgestaltung weitere. Um nur einige zu nennen: Kenntnisse zur Raumausgestaltung, Gestaltungen mit Handgeräten und Objekten, das wirkungsvolle Einbeziehen von Musik, das Einbinden und Ausgestalten von Themen und Handlungen, die Präsentationsfähigkeit, Kostüme und die Lichtgestaltung. Daneben werden pädagogisch-technische Fertigkeiten einer Choreografin verdeutlicht und erlernt. Der Umgang mit den Gruppenmitgliedern im Übungsprozess, das Planen eines Vorbereitungs-, Trainings und Vorführabschnittes usw. sind weitere Inhalte. Choreograf/in werden ist nicht schwer (s.o.) ..., später eine gute sein dagegen sehr! **Ilona Gerling**

WEITERE INFORMATIONEN

DTB, z. Hd. Agnes Brandt
Otto-Fleck-Schneise 8
60 528 Frankfurt
Telefon: 069-67801-0
E-Mail: agnes.brandt@dtb-online.de

Modell zur Aus- und Fortbildung „Choreografie“



Anzeige

EnBW
präsentiert:

STB
STB

Weltcup Turnen

21. internationaler
DTB-Pokal
Schleyer-Halle Stuttgart
28.-30. Nov. 2003



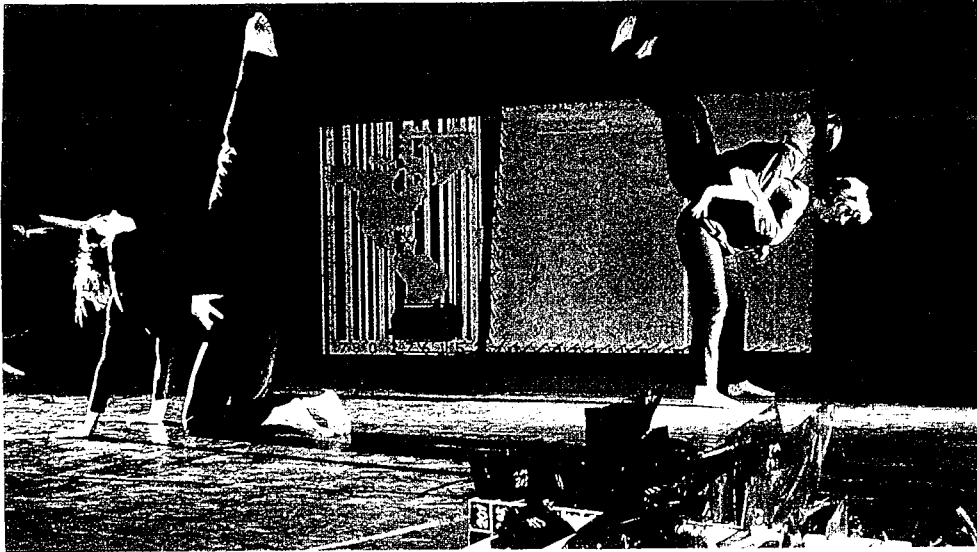
Deutscher
Turnverband
DTB

STB-Hotline: 07 11/57 55 666
www.stb.de

STUTTGART



Erfolgreicher 1. DTB-Choreografielehrgang



Wie bereits im Mai-Magazin von Deutsches Turnen (siehe Rubrik „Aktuell“) angekündigt, bietet der DTB denen, die eine C-Lizenz besitzen, gleich welchen Bereiches, als „B-Lizenz“ die Ausbildung „Choreografie“ an. Unter der Leitung von Ilona E. Gerling und Agnes Brandt (DTB) fand Mitte April – über 60 Unterrichtseinheiten gehend – ein einwöchiger Modelllehrgang in

Bartholomä/Ostalb statt. Namhafte Referenten wie W. Tiedt (Köln), A. Lauck (Saarlouis), C. Benz (Stuttgart), K. Tsakalidis (Konstanz) und K. Bischoff (Berlin) unterrichteten die 20 Teilnehmer/innen, allesamt bereits beschlagene Kenner der Choreografie-Szene aus ganz Deutschland! Die ausgewählten Schwerpunkte: Bewegung & Variationsmöglichkeiten, Bewegung

& Raum, Bewegung & Handlung sowie Dramaturgie, Labans Bewegungstheorien, Bewegung & Musik, Bewegung & Objekte, Bewegung & Licht, Effekte Bühne, Kostüme (u.a. im Stadttheater Ulm); Präsentation und Motivation bei der Choreografiearbeit. Am Lehrgangsende hatten die Teilnehmer/innen in Kleingruppen Choreografien, die sie sich im Laufe der Woche erarbeitet hatten, schriftlich und vor Publikum zu präsentieren. Angereichte Vorführgruppen ergänzten die Vorführungen der Prüfungskandidaten.

Bei der Ausgabe der Zertifikate hoben die Teilnehmer/innen das hohe Niveau und das gelungene Konzept der Ausbildungswoche hervor.

Weitere Choreografielehrgänge werden im Herbst vom Turnverband Mittelrhein, Saarländischen Turnerbund und in Rheinhessen angeboten. Informationen: DTB, Agnes Brandt, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt/M., Tel. 069/ 67801-183, agnes.brandt@dtb-online.de

Ilona E. Gerling

DTB 2004
BTB

Modelllehrgang „Choreografie“

Vom 7. – 14. März konnte in Bartholomä mit 18 teilnehmenden DTB-Experten/innen und namhaften Referenten unter der Leitung von Ilona Gerling und Agnes Brandt (DTB) erfolgreich der erste Choreografielehrgang mit Erwerb der 2. Lizenzstufe durchgeführt werden.

Ein ausführlicher Bericht hierzu erfolgt in der Juni-Ausgabe von Deutsches Turnen.



DTB/BTB-Kongress „Choreografie“ in Baden

„Choreografie, Gestaltung, Kreativität“, das ist das Thema, das am 11./12. September im badischen Waghäusel-Wiesental im Zentrum stehen soll – Choreografie ... ein Puzzle aus vielen Gestaltungselementen, die entdeckt werden wollen!

Zahlreiche, bunte Workshops werden im Rahmen des Kongresses angeboten, die in einer Vernetzung von Theorie und Praxis die unterschiedlichen Komponenten näher beleuchten: Arbeit mit Objekten und Materialien, das

Wirken von Bewegung im Raum, der Umgang mit Raumwegen, Formationen und Gruppenaufstellungen, sowie das Medium Musik und akustische Bewegungsbegleitung.

Hier ein kleiner Einblick in das große, vielfältige Seminarangebot: „Drum Experience – Percussion und Bewegung“; „Drunter und drüber“ Inszenierungen von akrobatischen Reihen am Boden; „Keine Angst vor Klassik“ – tänzerische Interpretation von Klassik; „Der Raum als Sprache“ – Welche Gesetze hat der

ce, Akrobatik, Rope-Skipping, Aerobic, Fitness etc ...) jung und alt – ganz herzlich zum Kongress ein.

Für alle wird etwas geboten. Nähere Infos sind ab Juni der Kongressbrochure zu entnehmen. Diese kann angefordert werden bei:

Agnes Brandt
Deutscher Turner-Bund
Otto-Fleck-Schneise 8
60528 Frankfurt
Telefon (069) 67801-183
E-Mail: agnes.brandt@dtb-online.de



1. DTB-Finale „Rendezvous der Besten“

Die besten Show- und Vorführgruppen der Landesturnverbände sind ermittelt – nun steht das „Rendezvous der Besten“ an – eine Premiere: das 1. DTB-Finale.

Turnen, Akrobatik, Bewegungstheater, Tanz, Rope-Skipping, Musical und vieles mehr – beim Rendezvous der Besten sind alle Sportarten erlaubt – der Phantasie sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Kreativität, Originalität und vielfältige Ideen – das zählt, wenn am 27./28. November die besten Showgruppen Deutschlands in Forst (bei Bruchsal) zusammentreffen.

Ab 11⁰⁰ Uhr werden alle teilnehmenden Vorführgruppen das Publikum begeistern und in allen Facetten die kreative Arbeit im Sport präsentieren. „Ein ereignisreicher Tag erwartet das Publikum“ – so die Projektleitung um Anita Traulsen und Richard Wieser „und wir freuen uns darauf, das ganze Spektrum an spektakulären Vorführungen in Deutschland zu erleben.“

In der Jury sitzen ausgebildete Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter des Deutschen Turner-Bundes, die die Vorführungen nach den Kriterien Gestaltung/Konzeption (50%) und Präsentation/Qualität (50%) bewerten. Die Einschätzung und Bewertung eines fachkundigen Prominenten werden in die Endnote mit einfließen, so dass auch die Publikumperspektive repräsentiert wird.

Die ganz besonderen Highlights des Tages – das Außergewöhnliche, Spektakuläre und Innovative – werden von der Jury dann für die Abendveranstaltung „Rendezvous der Besten“ ausge-

wählt, die um 20⁰⁰ Uhr in der Waldseehalle in Forst als Gala stattfindet.

Nach der Abendveranstaltung „Rendezvous der Besten“ wird bei einer gemeinsamen Party noch gefeiert, bevor die teilnehmenden Gruppen dann in umliegenden Hallen übernachten.

Am Sonntag Morgen (28. November) erwarten die Gruppen dann noch 3 bunte Workshops, in denen Tipps und weitere Anregung für die Gestaltung von Vorführungen vermittelt werden. Hier lohnt es sich – zwecks „Kreativitätsschub“ – unbedingt dabei zu sein.

Gegen 13⁰⁰ Uhr erfolgt dann nach einem Rendezvous-Wochenende voller innovativer Angebote die Heimreise.

Das Team des Ausrichters – des TV Forst (Badischer Turner-Bund) – freut sich auf die Ausrichtung dieser Veranstaltung und wird die teilnehmenden Gruppen und Zuschauer/innen betreuen.

Mit gespannter Erwartung sehen Anita Traulsen und Richard Wieser der Premiere entgegen. Zum 1. DTB-Finale „Rendezvous der Besten“ werden viele teilnehmende Gruppen aus ganz Deutschland und ein großes begeistertes Publikum erwartet!

It's Showtime!

Agnes Brandt

